Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 85 (1993)
Heft: 7-8

Artikel: 125 Jahre Wasserversorgung der Stadt Zürich
Autor: Weber, Georg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-939985

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

125 Jahre Wasserversorgung der Stadt Zürich

Am 6. September 1868 beschloss die Gemeindeversammlung der Stadt Zürich die Schaffung einer neuen Wasserversorgung. Zwar wurde die Stadt auch schon früher mit Trink-, Brauch- und Löschwasser versorgt, aber dieses Datum markiert eine Zäsur, deren 125. Jahrestag feierlich begangen wird – man soll die Feste feiern, wie sie fallen –, und wir gratulieren zum Feste.

Ungenügende Abwassersysteme und die Verwendung von Brauchwasser statt Quellwasser zum Kochen und Trinken führten im Jahre 1855 zu einer Choleraepidemie und 1864/65 zu einer Typhusepidemie.

Chronischer Wassermangel bewog den Zürcher Stadtrat 1863, den damaligen Stadtingenieur Dr. *Arnold Bürkli* mit dem Projekt für eine neue Wasserversorgung zu beauftragen. Das anschliessend grosszügig geplante und dann auch gebaute Werk war Grundstein für die heutige Wasserversorgung Zürich.

Aus Anlass des Jubiläums gab die Wasserversorgung drei Broschüren heraus.

Eine erste beschreibt und illustriert die Wasserversorgung der Stadt vor 1868. An vielen Beispielen von Stichen, Vedouten, aber auch Grabungen wird die Geschichte einzelner Brunnen samt ihren Zuleitungen nachgezeichnet und die früheren Bauweisen dem heutigen Leser nahegebracht.

In der Mitte der Trilogie steht die Wasserversorgung 1868 bis 1993. Vom Gewerbe zur Industrie, auch auf dem Wassersektor, wird ein Stück Technikgeschichte nachgezeichnet und in Parallele mit der Stadtentwicklung gesetzt. Mit Stolz wird das heute erreichte Versorgungssystem vorgestellt, das auf drei Pfeilern ruht: Quell-, Grund- und Seewasser.

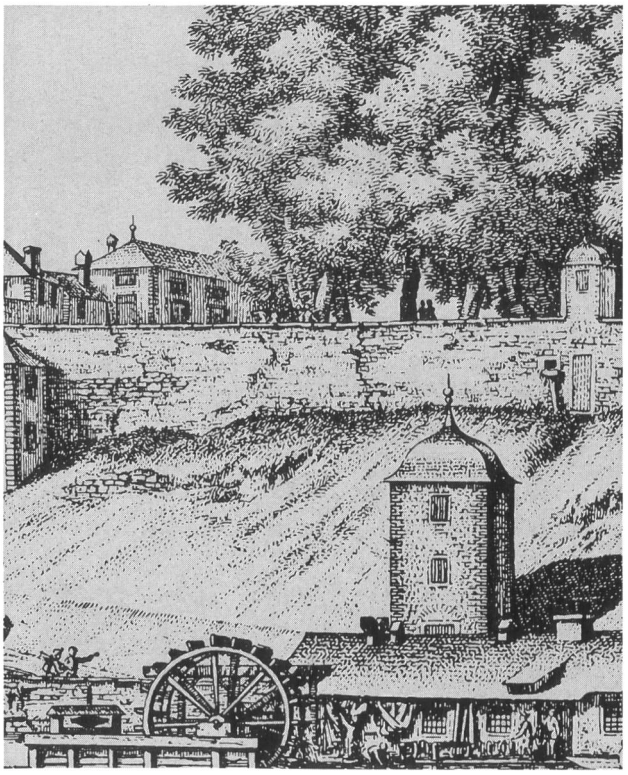

Bild 1. Das Pumpwerk an der Schipfe. Das Pumpwerk, erbaut 1661– 1667 und abgebrochen 1869, versorgte den Brunnen auf dem Lindenhof. Das mit Wasserkraft betriebene Werk pumpte Wasser in das heute noch erhaltene Türmchen auf der Lindenhofmauer.
(J. B. Bullinger, 1772, baugeschichtliches Archiv).

Wie geht es weiter? Wie wird sich die Stadt Zürich weiter entwickeln, wie die Region? Die dritte Broschüre zeigt den Weg in die Zukunft: Ringleitungen, Vernetzung mit der Region, Verstärkung des Leitungsnetzes, Erhöhung der Versorgungssicherheit und Sicherung der Qualität. All das wird in Zukunft die Aufgabe der Wasserversorgung bleiben – sie kann auf gute Vorarbeit aufbauen; auch der Erhaltung der Substanz ist ein Kapitel gewidmet.

Mit kurzen Texten in Deutsch, Französisch und Englisch mit vielen Bildern geben diese drei Broschüren einen guten und raschen Überblick über die Wasserversorgung Zürichs. Interessierte Bürger, Lehrer und Schüler werden profitieren.

Georg Weber

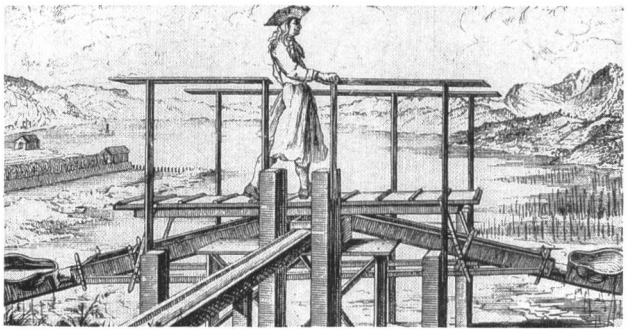

Bild 2. Pumpwerk bei der Stadtbleiche, «Gigampfi», *Paul Meintel.*

Im Rahmen der 125-Jahr-Feier finden auch noch die folgenden Veranstaltungen statt.

Dienstag, 7. September 1993. Festakt «125 Jahre Wasserversorgung Zürich». Tonhalle und Kongresshaus Zürich.

Mittwoch bis Freitag, 28. September bis 1. Oktober 1993. Arbeitstagung der IAWR. Hotel International, Zürich-Oerlikon.

Montag bis Freitag, 16. bis 20. Mai 1994. Europäische Regionalkonferenz der Internationalen Wasserversorgungs-Vereinigung (IWSA). Kongresshaus Zürich.

Freitag bis Montag, 17. bis 20. Juni 1994. Fussballturnier Europäischer Wasserversorgungen. Sportplatz Hardhof, Zürich.

Donnerstag und Freitag, 23. und 24. Juni 1994. Jahresversammlung der Frontinus-Gesellschaft. Dienstgebäude Wasserversorgung Zürich.

Dienstag bis Freitag, 30. August bis 2. September 1994. Europäische Regionalkonferenz der Internationalen Ozon-Vereinigung (IOA). Kongresshaus Zürich.

Tage der offenen Tür

Samstag, 18. September 1993: Grundwasserwerk Hardhof
Samstag, 25. September 1993: Seewasserwerk Moos
Samstag, 2. Oktober 1993: Reservoir Strickhof
Samstag, 20. November 1993: Stollen Käferberg/ Hönggerwehr
Samstag, 22. Januar 1994: Seewasserwerk Lengg
Samstag, 12. März 1994: Reservoir Frauental
Samstag, 26. März 1994: Reservoir Sonnenberg
Samstag, 16. April 1994: Reservoir Höngg
Samstag, 28. Mai 1994: Reservoir Lyren